

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier

11019 Berlin

26.03.2020

DRINGEND!

Coronavirus (COVID-19): Systemrelevanz des Kälteanlagenbauerhandwerks

Sehr geehrter Herr Minister Altmaier,

die „Bonner Stimme“ ist die gemeinsame Stimme von VDKF (Verband Deutscher Kälte-Klima-Fachbetriebe e.V.) und BIV (Bundesinnungsverband des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks). Im Schulterchluss vertreten wir als Fach- und Innungsverband gemeinsam die ca. 3.500 Kälte-Klima- Fachbetriebe in der Bundesrepublik Deutschland.

Die Ausbreitung des Corona Virus und die damit verbundenen Folgen sind derzeit nicht abschätzbar. Gleichwohl muss die Grundversorgung der Bevölkerung aufrechterhalten bleiben.

Unsere Handwerksbetriebe der Kälte- und Klimatechnik sind Dienstleister in vielen Sektoren der deutschen Wirtschaft. Als Dienstleister für Unternehmen der kritischen Infrastruktur (BSI-KritisV) sind wir in allen dort definierten Sektoren tätig.

Kältetechnik spielt eine entscheidende Rolle für das Funktionieren unserer Wirtschaft: Sie sichert Ernährung, menschliche Gesundheit und sorgt für unser tägliches Wohlbefinden. Ihre Arbeit verrichten unsere Betriebe meist im Verborgenen – trägt aber dazu bei, unser Leben komfortabler und sicherer zu machen.

Voraussetzung für das reichhaltige Angebot an Lebensmitteln ist das Sicherstellen einer durchgängigen Kühlung, auch Kühlkette genannt, von der Ernte über die Produktion bis in die Warenauslage. Die Kältetechnik spielt neben der Lebensmittelproduktion und -Lagerung beispielsweise auch eine zentrale Rolle etwa für den Betrieb von Rechenzentren. Aber auch bei der Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen und für die chemische Industrie spielt sie eine Schlüsselrolle. Dies sind nur einige wenige Beispiele, die zeigen, wie wichtig die Kältetechnik für unsere moderne Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft ist.

Ohne Kältetechnik ist heute keine Versorgung der Allgemeinheit möglich, ohne sie würde es zu erheblichen Versorgungsengpässen kommen. Waren, Medikamente würden verderben, die gesamte Logistik würde nicht funktionieren. Nichts käme rechtzeitig und entsprechend gekühlt von A nach B. Vieles könnte nicht mehr nach den gültigen Sicherheitsstandards hergestellt werden.

Kurz der Kälteanlagenbauer verrichtet eine in Bezug auf die Grundversorgung „kritische Dienstleistung“ gemäß §1 Absatz 3 der BSI-KritisV.

Die Dienstleistungen des Kälteanlagenbauerhandwerks sind wichtiger Bestandteil der täglichen Grundversorgung und Logistik und dürfen gerade in diesen schwierigen Zeiten nicht unnötig reglementiert werden.

Dessen ungeachtet sind unsere Betriebe aufgerufen, die erforderlichen Schutzmaßnahmen zu ergreifen, um ihre Mitarbeiter in angemessener Weise zu schützen. Das betrifft die persönliche Schutzausrüstung wie Schutzhandschuhe und Atemschutz. Was nicht verhindert werden kann ist die Notwendigkeit, dass ggf. zwei oder mehr Mitarbeiter vor Ort an einem Auftrag arbeiten. Gleichwohl wird angeraten, die Arbeitsgruppen so klein wie nötig und so weit wie möglich auseinander einzusetzen. Auch ist anzuraten, das Berichts- und Abrechnungswesen elektronisch abzuwickeln, um weitere Kontakte zu vermeiden.

Da unsere Dienstleistung vor Ort benötigt wird, muss der Kälte-Fachmann auch weiterhin vor Ort tätig werden dürfen - selbstverständlich immer unter Einhaltung der gebotenen Sicherheitsmaßnahmen.

Vor diesem Hintergrund ist es unsere Forderung, das Kälteanlagenbauerhandwerk als systemrelevanten Beruf anzusehen bzw. anzuerkennen. Es muss unter Berücksichtigung der Einzelfallsituation gewährleistet sein, dass Kälte-Klima-Fachbetriebe auch im Falle der nicht unerheblichen personellen Betroffenheit durch das Coronavirus bei entsprechenden Schutz- und Vorsorgemaßnahmen die Aufrechterhaltung der kältetechnischen Infrastruktur gewährleisten können. Es ist daher zu vermeiden, dass durch behördliche Anordnungen Betriebe ggf. pauschal kurzfristig geschlossen werden.

Wir bitten Sie eindringlich, die Systemrelevanz des Kälteanlagenbauerhandwerks entsprechend anzuerkennen, die Kälte-Klima-Fachbetriebe als systemrelevante Unternehmen einzustufen und die notwendigen Maßnahmen und ggf. Weisungen etc. zu veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Thielmann
Präsident VDKF



Heribert Baumeister
Bundesinnungsmeister



Claus-Dieter Penno
Präsident ZVKKW